

schutzgesetz diesen Tagraubvögeln und den verschiedenen Eulenarten gewährte Schutz beabsichtigt, uns diese unschädlichen Zierden der Natur auch für fernere Zeiten zu erhalten. Die dem Uhu drohende Gefahr der Ausrottung macht es uns zur Pflicht, diese Vogelart als Naturdenkmal unter den gesetzlichen Schutz zu stellen. Der bisher gewährte Schutz bis zum 1. Oktober jeden Jahres reicht aber nicht aus, da die genannten Vögel zum Teil ihren Zug bis in den Oktober ausdehnen, von den Bussarden und Turmfalken sogar viele überwintern. Durch unsachgemässen Jagdschutz, besonders durch den rücksichtslosen Abschuss auf den Krähenhöfen, werden sie alljährlich immer mehr verringert. Zeugnis legen hiervon ab die in den Fachzeitschriften zu lesenden Streckenberichte, sowie die bei den Ausstopfern zahlreich eingelieferten Vögel dieser Art. Wenn daher der beabsichtigte Zweck erreicht werden soll, ist es dringend geboten, gleichwie den Meisen, Kleibern und Baumläufnern auch diesen Raubvögeln und Eulenarten einschliesslich des Uhus den gesetzlichen Schutz während des ganzen Jahres zu gewähren.

Der Vorstand des am 27. und 28. Mai 1910 zu Charlottenburg abgehaltenen I. Deutschen Vogelschutztages.

gez. Freiherr von Berlepsch. Henrici. Conwentz. Guenther.
Hennicke. Klunzinger. Steinmetz. Thienemann.“

Bitte. Wo, wann und in welcher Zahl wurden diesen Winter 1910/11 Seidenschwänze beobachtet? Für alle Mitteilungen besten Dank im voraus. Viktor Ritter von Tschusi zu Schmiedhoffen.

Hallein (Salzburg).

Freiherr von König-Warthaussen †. Am 5. Januar 1911 verschied im 81. Lebensjahre unser ausserordentliches und korrespondierendes Mitglied Dr. Freiherr Richard König von und zu Warthaussen. Der Verstorbene war besonders als Oologe in weiten Kreisen bekannt und hochgeschätzt.

Gera-Reuss.

Dr. Carl R. Hennicke.

Bücherbesprechungen.

H. Meerwarth, Lebensbilder aus der Tierwelt. Zweite Reihe Vögel.
Leipzig. Verlag von R. Voigtländer. Vollständig in 10 Bänden
ungebunden à 12 M.

Der zweite Band mit Lebensbildern der Vögel ist ziemlich zum Abschluss gekommen. Die neuerdings erschienenen Lieferungen 38—52 enthalten Schilderungen von Löns (Raben- und Nebelkrähe, Hühnerhabicht, Baumläufer, Eichelhäher, Kornweihe, Sperber, Mäusebussard), Bütow (Saatkrähe), Else Soffel (Buchfink, Rotkehlchen, Heidelerche, Gimpel), Hugo Otto (Kormoran, Wasserralle), Bräss (Wendehals, Hausrotschwänzchen, Rauch- und Hausschwalbe, Wasserramsel, Weidenlaubsänger, Fitis und Berglaubvogel, grauer Steinschmätzer, schwarzer Storch, Gänse- und Kuttengeier, Höckerschwan), Haarhaus (Zwergrohrdommel), Sammereyer (Alpenschneehuhn). Die Bilder sind mit jeder Lieferung schöner geworden.

F. B. Kirkman B. A. Oxon. The British Bird Book. An account of all the birds, nests and eggs found in the British Isles. London and Edinburgh 1910. T. C. & E. C. Jack. In zwölf Abteilungen. Abteilung III. Preis 1 sh. 6 pence.

Mit geradezu erstaunlicher Geschwindigkeit ist die III. Abteilung dieses schönen Werkes den beiden ersten gefolgt und damit der 1. Band vollständig geworden. Er enthält die Raben, Finken, Ammern, Lerchen, Stelzen, Pieper, Baumläufer, Zaunkönige, Wasserramseln und Drosseln und ist durch 46 Bunt- und 17 Schwarztafeln geschmückt.

Martin Bräss, Tierbuch. Märchen, Sagen, Fabeln, Geschichten, Schilderungen aus dem Reiche der Tiere. Verlag von George Westermann in Braunschweig.

In einer Sammlung Lebensbücher der Jugend hat unser Mitarbeiter Dr. Martin Bräss ein Buch erscheinen lassen, das so recht geeignet ist, die Liebe zur Tierwelt bei der Jugend anzuregen und zu fördern. Das Buch enthält nur wenig vom Verfasser selbst geschriebene Aufsätze, aber die Märchen, Sagen, Fabeln, Geschichten und Schilderungen aus dem Leben der Tiere, die den Federn der verschiedensten Dichter entstammen, sind mit solcher Sorgfalt und solchem Verständnis für die Seele des Kindes zusammengestellt, dass es der schönen Abbildungen, mit denen das Buch geschmückt ist, nicht bedurft hätte, um es zu einem rechten Kinderbuche zu gestalten. Hoffentlich findet es weite Verbreitung.

Dr. Carl R. Hennicke.

Inhalt: Mitteilung des Vogelschutzvereins für das Grossherzogtum Hessen. — Prof. Bruno Schweder: Vogel- und Naturschutzfragen auf dem II. Internationalen Jagd-Kongresse in Wien 1910. — Dr. Carl R. Hennicke: Etwas vom Eichelhäher. (Mit Buntbild Tafel XIII.) — Dr. Wilhelm R. Eckardt: Erfrieren die Vögel in den Nisturnen? — Kleinere Mitteilungen: Bittschrift. — Bitte. — Freiherr von König-Warthausen †. — Bücherbesprechungen.

Diesem Hefte liegt Buntbild Tafel XIII bei.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).

Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Hennicke Carl Rudolf

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 159-160](#)